

Von dem Gasregulator.

Die Einrichtung des Gasregulators haben wir bereits weiter oben beschrieben. Hier wollen wir ihn als ein Instrument, durch Hülfe dessen die Gaslichter gleichförmig und von einerlei Größe im Brennen erhalten werden, betrachten.

Die Zuströmung des Gases in den Haupt- und Nebenröhren ist nach der Weite und Ausdehnung der Haupt- und Nebenröhren verschieden. Eine Hauptröhre wird an einem Orte mit einem gewissen Drucke eine Gasflamme von einem Zoll Höhe, und in einer verschiedenen Weite, die Flamme noch einmal so hoch brennend machen. Wenn ferner die Gasröhre in mancherlei Winkeln gebogen fortgeht, so wird die Zuströmung des Gases anders als bei gerade fortlaufenden Röhren seyn, und ist die Hauptröhre auch von gleichem Durchmesser, ist aber lang fortgeführt, und mit vielen Nebenröhren ungleich versehen, so werden die, zunächst dem Gasbehälter befindlichen, Lampen eine stärkere Zuströmung von Gas als die entfernteren enthalten.

Unabhängig von diesen Verhältnissen, wird sich auch noch eine Verschiedenheit der Gaszuströmung ergeben, je nachdem gewisse Lampen an den ausgehenden Nebenröhren früher oder später entzündet werden.

Diese Ungleichheit wird man besonders wahrnehmen, wenn Häuser in der Nachbarschaft der Gaswerke mit